



15-tägiger Zertifikatslehrgang Prozessplaner*in Inklusion

Interdisziplinäre Weiterbildung zu „Strategien zur Inklusion“

Qualifizieren Sie sich jetzt berufsbegleitend!

Akademie für
wissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Inklusion als Indikator

Gelungene Inklusion bedeutet, dass allen Menschen gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe möglich ist. Damit ist Inklusion nicht nur ein Indikator für den sozialen und kulturellen Entwicklungsstand einer Gesellschaft – sie bietet gleichfalls enorme Chancen:

- Aus Teilhabe wird „Teilgabe“, wenn alle Menschen ihr Potenzial einbringen und sich beteiligen können.
- Aus exklusiven Strukturen wird Offenheit, Interesse am „Anderen“ und eine Kultur des Ermöglichs.
- Aus festgefühten Normen und Werten wird gelebte Vielfalt.

Der Forderung, alle Menschen teilhaben zu lassen, stehen vielfältige Strukturen und Mechanismen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern entgegen. Die Überwindung dieser komplexen Prozesse ist auf neue Strategien angewiesen, die auf Perspektivenvielfalt und einem interdisziplinären Denken basieren.

Dieser Zertifikatslehrgang stärkt Sie darin, exkludierende Faktoren sowie deren Wirkung zu erkennen und zu verstehen. Sie werden in die Lage versetzt, durch interdisziplinäre Ansätze Veränderungsprozesse erfolgreich zu gestalten.

Expert*innen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen vermitteln Ihnen erforderliche Kenntnisse, Methoden und Instrumente zur Gestaltung inklusiver Prozesse und begleiten Sie bei der Erstellung eines inklusiven Handlungskonzeptes für Ihre Organisation.

Weiterbildungskonzept

- Praxisorientierte Lerneinheiten, gestaltet und begleitet von Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis
- Abwechslungsreiche, handlungsorientierte Lernmethoden
- Beratung in allen Lehrgangsphasen
- Anwendung der Inhalte mit fachlicher Rückmeldung der Dozent*innen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Karl Heinz Schäfer
Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik

Nach Abschluss der Weiterbildung:

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung zum/zur Prozessplaner*in Inklusion:

- verfügen Sie über Methoden relevanter Fachdisziplinen zur systematischen Erfassung und Analyse von Exklusionsfaktoren sowie zur Entwicklung und Gestaltung von Inklusionsprozessen.
- identifizieren und bewerten Sie Erfolgsfaktoren, Chancen, Hemmnisse und Risiken im Hinblick auf Inklusionsprozesse.
- entwickeln und gestalten Sie inklusive Veränderungsprozesse in Organisationen auf Basis aktueller Erkenntnisse aus den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Recht, Bauen, Mobilität und Design.
- sind Sie sensibilisiert für die Anliegen von Stakeholdern und können ihnen Ihre Projektziele erfolgreich veranschaulichen.
- bringen Sie multiperspektivische Sichtweisen auf Inklusion und übergreifendes Methodenwissen zielführend in die Zusammenarbeit mit Prozessbeteiligten unterschiedlicher Disziplinen ein.
- verfügen Sie über konkrete Erfahrungen mit „inklusive“ Reflexion und Selbstreflexion, Kritik- und Konfliktfähigkeit in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen und Netzwerken.

Studien- und Prüfungsleistungen

Anfertigung und Präsentation eines inklusiven Handlungskonzeptes für Ihre Organisation

Abschluss

Hochschulzertifikat „Prozessplaner*in Inklusion“

Umfang

15 Tage, jeweils 09:30-17:00 Uhr

Arbeitsaufwand

300 Ustdn., davon 120 Ustdn. Präsenz und ca. 180 Ustdn. für Selbststudium, Projektarbeit und Prüfungsvorbereitung

Ort

TH Köln; Campus Deutz und Campus Südstadt

Inklusion als Querschnittsthema

5 disziplinäre Perspektiven

Sozialwissenschaften	Architektur und Stadtplanung	Design	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Wirtschaftswissenschaften
----------------------	------------------------------	--------	---------------------------------	---------------------------

11 Modultage zu den Aspekten „Grundlagen“ und „Instrumente“ (disziplinäre Modulphase):

Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Exklusion und Inklusion, Inklusion als Menschenrecht	Stadtplanerische, städtebauliche und baulich-architektonische Dimensionen von Inklusion	Probleme erkennen und lösen aus der Perspektive des Produkt- und Prozessdesigns	Inklusion und Exklusion im Verkehrsraum und -system erleben, Mobilitäts- und Verkehrsangebote inklusiv planen und gestalten	Perspektiven auf wirtschaftliche Fragen der Inklusion, Kosten und Nutzen von Inklusion, Strategien zur beruflichen Teilhabe
---	---	---	---	---

Startveranstaltung, 2 Werkstatttage und Präsentationstag (interdisziplinäre Konvergenzphase):

Start: Kennenlernen, Gruppenbildung, Vorstellung der eigenen Projektideen	Werkstatt I: Grundlagen und Analyseinstrumente -Transfer ins eigene Projekt	Werkstatt II: Werkstatt II: Leichte Sprache - Stakeholder für das Projekt begeistern	Abschluss: Kolloquium, Präsentation der eigenen Projekte, Zertifikatsübergabe
---	---	--	---

Dozent*innen

Dr. Tom Bieling, Zentrum für Designforschung, HAW Hamburg
Prof. Dr. Frank Gogoll, WI, TH Köln
Andrea Kurtenacker, Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln
Anne Leichtfuß, Leichte Sprache simultan, Bonn
Prof. Dr. Frank Linde, IWS, TH Köln
Jana Offergeld, Sozial-Wissenschaftsladen, EVH Bochum
Frank Oppen, Architektur- und Ingenieurbüro Oppen, Kaarst
Prof. Dr. Andrea Platte, KJFE, TH Köln
Janina Rösch, KISD, TH Köln
Prof. Karl Heinz Schäfer, IBGVW, TH Köln
Prof. Dr. Johannes Daniel Schütte, IMOS, TH Köln
Prof. Dr. Volker Stölting, IBGVW, TH Köln
Prof. Yasemin Utku, ISB, TH Köln
Petra Winkelmann, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Zielgruppe sind u.a. Beschäftigte von:

- Kommunen und Kommunalverbänden,
- gewerblichen Unternehmen,
- Wohlfahrtsverbänden und Non-Profit-Unternehmen,
- Schulen und Hochschulen,
- Parteien und parteinahen Stiftungen und für alle, die nicht nur über gesellschaftliche Inklusion sprechen, sondern sie gestalten wollen.

Termine

Lehrgang 301211

01.10.2021: Weiterbildungsstart
24.09.2022: Abschlussprüfung

Die Termine der Seminarblöcke werden zeitnah an dieser Stelle veröffentlicht.

Anmeldeschluss: 01.09.2021

Max. 24 Teilnehmer*innen

Teilnahmeentgelt

3.880,00 EUR (10 Prozent Rabatt für Alumni der TH Köln) Prüfen Sie Ihre Fördermöglichkeiten zur Finanzierung unter: www.th-koeln.de/weiterbildungsfinanzierung

Für diese Weiterbildung können Sie Bildungsurlaub u.a. in NRW, Baden-Württemberg und im Saarland in Anspruch nehmen.

Fortbildungspunkte werden durch uns bei der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer Bau beantragt.

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Ihre Ansprechpartnerin

Jacqueline Heyer
Weiterbildungskoordinatorin
0221-8275-5275
weiterbildung@th-koeln.de

Weitere Informationen und Alumniberichte finden Sie unter: www.th-koeln.de/prozessplanerinklusion

Folgen Sie uns in den sozialen Medien

facebook.com/weiterbildungthkoeln
twitter.com/wisswbkoeln
#szithk

In Kooperation mit



Kompetenzzentrum SIDI-
Soziale Innovation durch Inklusion,
TH Köln

Ausgezeichnet mit



Akademie für
Wissenschaftliche
Weiterbildung

Technology
Arts Sciences
TH Köln